Newsletter 1 - 2023

In diesem Newsletter:

- Ein-, Aus- und Übertritte in unseren Formationen
- Räbenliechtliumzüge
- Jahresschlussfeier
- Racletteessen der Tambouren
- Winterkonzert
- Aktion "Support Culture" der Migros
- Aus dem Vorstand
- Agenda

Wir wünschen viel Spass beim Lesen.

Ein-, Aus- und Übertritte in den Formationen

Wie immer im Herbst gibt es in den Formationen zahlreiche Wechsel. Insbesondere im Blasorchester gab es zahlreiche zumeist altersbedingte Austritte, die teilweise wegen der Pandemie etwas später erfolgten als es unter normalen Bedingungen der Fall gewesen wäre.

Austritte Blasorchester: Chiara Casto, Rico Daubenmeyer, Jasmin Howald, Severin Keller, Seraina Köpf, Patrick Lustenberger, Gioia Meier, Nelson Meier, Moritz Preisig, Seraina Rütti, Marietta Schiess, Joshua Seemann, Philipp Stadelmann, Jannik Suter, Yves Suter

Austritte Bläseraspi 2: Ladina Imhof, Pénélopé Sudret, Tobias Werder, Adriano Zimmermann

Austritte Bläseraspi 1: Matilda Dür, Pavel Erhart, Vladimir Mrdak, Anton Slevogt, Andrej Weiss, Marie Lou Wettstein, Nicolas Widrig

Tambourenkorps: Alex Wegmann

Übetritte Bläseraspi 1 - Bläseraspi 2: Riana Albrecht, Miguel Baiocco Bernardi, Giacomo de Lorenzi, Laurent Fünfgeld, Maik Korda, Linus Niederau, Sergio Pola, Mats Portmann, Delia Schlunegger, Ishan Shailesh, Julian Spielmann, Simon Vogel, Michel Wüest, Noël Wüst

Übertritte Bläseraspi 2 - Blasorchester: Orfeo Reber, Laura Schaeidt, Miriam Schaeidt, Christian Schultschik, Odysseas Vettas, Fabienne Vogel, Svenja Wüst, Vincent Zobrist

Übertritte Jungtambouren - Tambourenkorps: Jaheem Bloch, Fabiano Bossi, Nils Stolz, Roman Unger

Eintritte Bläseraspi 1: Jon Bucheli, Manuel Etter, Ella Gaberell, Julian Gerth, Jeremy Keller, Rahel Kohler, Marvin Korda, Matilda Neumann, Nils Räz, Aylin Sommerhalder, Nora Suter, Levin Strittmatter, Aaron van Oordt

Eintritte Bläseraspi 2: Patrik Muri

Jahresschlussfeier

Die diesjährige Jahresschlussfeier fand am 10. Dezember wie letztes Jahr im GZ Affoltern statt. Erfreulicherweise konnten wir dieses Jahr auf Zertifikatskontrollen und Schutzkonzept verzichten.

Kurz nach halb sieben startete der Abend zuerst mit dem Nachtessen. Das OK-Team servierte den knapp 100 Anwesenden aus allen Formationen (von Bläseraspi 1 bis zu den Korpstambouren) zur Vorspeise einen feinen Nüsslisalat (mit Pinienkernen und Ei, mit oder ohne Speck). Als Hauptgang hatte das Küchenteam bestehend aus Patrick, Joshi, Moritz, Alain und Silvan drei feine Risotto zubereitet.

Kaum waren die Teller abgeräumt, traf auch bereits der Samichlaus aus dem

tief verschneiten Wald bei uns im warmen GZ ein. Sehr unterhaltend präsentierte er nochmals verschiedene Ereignisse (und auch Missgeschicke 😉) aus dem vergangenen Musikjahr und überbrachte auch das Dankeschön des Samichlaus für besondere Leistungen.

Im Anschluss wurden die Austretenden verabschiedet. Dieses Jahr waren wegen eines coronabedingten Rückstaus (und sicher auch dem Höhepunkt der Wien-Reise) besonders viele Austritte zu verzeichnen. Die Ältesten dürfen teilweise auf 11 Jahre im Blasorchester und noch mehr Jahre in der JMZ11 zurückblicken. Vielen Dank für euer Engagement in diesen Jahren und eure Treue.

Wir wünschen allen Austretenden alles Gute und dass sie hoffentlich ihrem Hobby, dem Musizieren treu bleiben!

Weiter wurden in den Bläserformationen Belohnungen für guten Probenbesuch abgegeben (bei den Tambouren erfolgt das an ihrem Racletteabend) und der Dirigentenstock von den abtretenden Spielführer*innen an die neu Gewählten übergeben.

Zum Abschluss bedanken wir uns noch einmal bei der abtretenden Spielführerin und all Ihren Helfer*innen für die Organisation dieses tollen Abends!

Text: Daniel Howald

Die JMZ11-Familie beim Nachtessen im GZ

Unsere Köche in Aktion

Die Tambouren beim Samichlaus

Räbenliechtliumzüge

Stehen die Räbeliechtliumzüge an, bedeutet dies für die Tambouren “harte Arbeit”, gilt es doch gleich an drei aufeinanderfolgenden Abenden marschierend zu trommeln.
Die ersten leuchtenden und oft liebevoll geschnitzten Räben und mehrere hundert Kinder und Erwachsene spazierten am 3. November begleitet von unserer gesamten Tambourendelegation (22 Jugendliche) in Seebach von der

Tramendhaltestelle zum Schulhaus Buhnrain. Lange war unsicher, wie stark es in dieser Zeit regnen würde, aber das Wetter meinte es gut mit uns und es verlief alles trocken und friedlich. So erhellten also nicht nur die Räben den Nachthimmel, sondern auch unsere Leuchtschläger, welche zur grossen Freude der oft noch sehr kleinen Zuschauer zum Schluss auch am Platzkonzert beim Trommeln in allen Farben leuchteten.

Am Tag darauf, dem 4. November, fanden dann gleich drei Umzüge statt. So teilten die Tambouren sich auf. Die Jungtambouren 1 trommelten unter der Leitung von Tobias am Umzug in Saatlen, die Jungtambouren 2 mit Patrick in Oerlikon und die Korpstambouren mit Dani in Schwamendingen. Auch in diesen kleineren Formationen vermochten wir die Umzüge zu bereichern und unser junges Publikum zu begeistern.

Am 5. November trommelten wir dann wieder mit der gesamten Formation in Affoltern. Dieser Umzug ist der grösste, da spielte auch noch eine Guggenmusig mit. Diesmal endete er in der Sportanlage Fronwald, wo wir auch noch ein kleines Konzert geben durften.

Schön ist auch, dass zum Schluss der Umzüge unsere Tambouren immer mit Brötchen und Punsch verköstigt werden. Schliesslich geben so ein- bis zweistündige Umzüge auch Hunger!
Und hoffen wir doch, dass unter den vielen leuchtenden Kinderaugen auch einige den Spass am Trommeln entdeckt haben!

Text und Fotos: Tonia Riolo

Racletteabend der Tambouren

Endlich konnte am 21. Januar nach zwei langen Jahren der legendäre Tambouren-Racletteabend wieder einmal stattfinden! Da ja bekanntlich Strom sparen angesagt ist, gab es in diesem Jahr ein Novum: Anstelle von elektrischen Racletteöfen wurde der Käse auf Teelicht-Öfelis geschmolzen. Die anfänglichen Bedenken, ob da der Hunger auch genügend schnell gestillt werden kann, waren rasch verschwunden. Den sehr hungrigen war schnell klar: Je mehr Kerzli, desto schneller gibt's Essen!

So roch es im grossen Saal des Kirchgemeindehauses Schwamendingen bald schon fein nach Käse. Das Essen musste aber verdient werden. Bevor es los ging, durften alle 65 Gäste unter der Leitung von Daniel Rogger ein dreistimmiges Bodypercussion-Stück einüben. Das Ergebnis liess sich wirklich hören!

Nach dem gemütlichen Essen präsentierte Daniel Rogger dann erste Details zum Jugendwettspiel, welches im September in Zürich stattfinden wird. Anschliessend gabs den Jahresrückblickfilm der Tambouren und so konnten alle nochmals in Erinnerungen an super lässige trommlerische Momente schwelgen. Selbstverständlich durfte dann auch das Lotto nicht fehlen, bei welchem tolle Preise gewonnen werden konnten.

Nach einem feinen Dessert vom grossen Dessertbuffet, vielen tollen Gesprächen und gemütlichem Zusammensitzen ging der Racletteabend zu Ende. Schön wars!

Text und Fotos: Tonia Riolo

Winterkonzert am 29. Januar 2023

Vor drei Jahren konnte das Winterkonzert mit dem Blasorchester der Jugendmusik Zürich 11 (JMZ11) und den Gruppenspielen der MKZ Glattal letztmals durchgeführt werden. 2021 war pandemiebedingt an ein Konzert in diesem Rahmen nicht zu denken und im letzten Jahr musste der Anlass kurzfristig abgesagt werden. Umso schöner, dass es in diesem Jahr endlich wieder geklappt hat.

Im schönen Rahmen der Kirche St. Gallus in Schwamendingen durfte der Co-Präsident Daniel Howald am frühen Sonntagabend viele Zuhörende willkommen heissen.
Den Auftakt machten die beiden Gruppenspiele der Musikschule Konservatorium Zürich (MKZ), welche wie das Blasorchester der JMZ11 unter der kompetenten Leitung von Bernhard Meier stehen. Für die jungen Musikerinnen und Musiker war es wahrscheinlich das erste Konzert in einem so grossen Rahmen. Die Knaben und Mädchen überzeugten mit Ihren

Darbietungen das Publikum und konnten den verdienten Applaus entgegennehmen.

Im zweiten Teil des Konzertes durften die Zuhörenden den Klängen des Blasorchesters der JMZ11 lauschen. Die Formation wird Mitte September am 18. Schweizer Jugendmusikfest in St. Gallen teilnehmen. Am Winterkonzert war das Pflichtstück für den Wettbewerb «Circle of Stones» von Benoît Chantry ein erstes Mal zu hören. Für das Selbstwahlstück gibt es noch zwei Optionen, nämlich «Arabesque» von David Shaffer und «Fields of Honour» von Thierry Deleruyelle. Auch diese beiden Werke hat das Blasorchester erstmals vor Publikum aufgeführt.

Unbestrittener Höhepunkt ist jeweils der gemeinsame Auftritt aller drei Formationen, in diesem Jahr mit «Stobhill Rocks» und «Rock around the clock» und natürlich mit einer Zugabe.
Abgerundet wurde der Abend mit einem kleinen Apéro und der willkommenen Gelegenheit das schöne Konzert nochmals Revue passieren zu lassen.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Erich Schneider

Aktion "Support culture" der Migros

Vom 7. Februar bis zum 17. April läuft die Aktion "Support culture" der Migros. Im Topf sind 6 Millionen Franken, welche Kulturvereinen zu Gute kommen.

Wenn Sie also die Jugendmusik Zürich 11 auf eine etwas andere und ungewohnte Art unterstützen möchten, pro 20 Franken Einkauf erhalten Sie einen Vereinsbons und diesen können Sie der Jugendmusik Zürich 11 zuteilen. Die Bons können über folgenden Link oder die Migros App zugeteilt werden.

https://supportculture.migros.ch/de/app/vereinsbons-zuteilen/

Vereinsbon zuteilen

Das Geld wird in eine neue Beschriftung unseres vereinseigenen Transportfahrzeuges, genannt "Schwan" fliessen.

Wir freuen uns über jede Zuwendung!

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Alle Formationen sind wieder am Proben in neuer Zusammensetzung. Das Blasorchester konnte am Winterkonzert auch ein erstes Mal vor grossem Publikum auftreten.
Auch hinter den Kulissen tut sich Einiges. So hat der Vorstand entschieden, dass wir 2023 die Generalversammlung erneut schriftlich durchführen und dass wir neben den regulären Traktanden auch eine Statutenänderung anstreben. Alle Mitglieder werden in den nächsten Wochen die entsprechenden Unterlagen per Post erhalten. Gerne stehen Ihnen Mitglieder des Vorstandes an einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 15. März 2023 für alle Fragen zur Verfügung. An der letzten Sitzung hat der Vorstand zudem ein neues Absenzenreglement verabschiedet, welches auf das Musikjahr 2023/24 in Kraft treten wird.

Musikalische Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Nächste Anlässe

Sonntag, 12, März 2023 - Trommelcup - Tambouren

Mittwoch, 15. März 2023 - 19.30 - Informationsveranstaltung
Generalversammlung - Musikzentrum Waldgarten

Freitag, 14. April 2023 - 19.30 - Trummle Bummle - Rathausbrücke

Sonntag, 16. April - 14.30 - Sechseläuten Kinderumzug